



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem
Haupt biß auff die Fuß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Groß Klett. Scharff Klett/ Grindwurzel/ Menwelwurzel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

erlviß

worßen / vñ Dicker da inn genetzen das über sehng
Fert an heimlichen enden der Frauen gelegt / heilet es.

Irem heiler vnd dilget aus alle Massen / blaw vnd
roht / so von Grund oder Geschwir erstanden sind.

Groß Klett.

Scharff Klett / Grindwurzel / Meno
welwurzel.

Kewol der Kletten vielerley seind sie doch gar
nahe einer natur / heiß vnd rüben am dritten
Grad / die eine hat sharpfe bletter / die ist die
beste.

Diese wurtzel in Wein gesotten / vnd gedrundten / ist
gut für das Reichen /
dient wol für den
Stein / vnd ein Bad
aus Kletten Kraut
gemacht / dienet für
das Erien / vnd den
Lendenstein / auch
über die Geschwulst
gelegt / hat Krafft des
zu legen / vnd zuver-
treiben / vnd mit
Schmalz gesotten /
auf harte geschwir
gelegt / es zeucht den
eyter heraus / vñ heys
lets bald.

Scharff Klett-
ten wasser.

Wurtzel vñ Kraut
im Brachmonat gebrent / das Kraut allein un Meyen.
Die wurtzel zwischen den zweyen unsrer Frauen tagen /

T 9



Irthen /
werden mit su-
el / so wirt der grob
an den samen brau-
wehe / Darinwehe
leger die ga-
schwulst des
Magens ha-
ler Schlangi
biss / trabe
de Horn En-
bad gemacht
von Lieblich
ael / Rosam
rem / Mun-
Kraut / Cho-
mille / Star
Elee / Meno
Erigeron / Gro-
schwirbewin
Wein / geist
te / ist gut für
die Läme /
Gesucht /

engel / brenn-
auf dreyloht /
ab die Brust /
Blasen / von
i / gegurgelt
gelegt / hinget
n Krebs am
mal pulver
darangen
westen /

Bon allerhand Arzney/
ist gut gedrundet für den Grund/ vnd von aussen den
Leib damit gewäschhen.

Auch Zittershen mit Sal commune/ oder gemein
Saltz/ vnd ein wenig Eßig vnder dem Wasser bestre-
chen/ heilet sie.

Klein Klett.



Rlein Kletten
hat alle Eys
geschafft der
grossen/ sons-
derlich der Samen.
Diese wurtzel gesotze
in Wein/ gedrundet
benimpt den Stein/
der lang in Lenden
vñ Blasen gelegen ist.
Vñ zu pulver gestossen/
darunder Rha-
barbara gemischet/
nützt alle ungesunde-
heit im Leib/ davon
Aussatzentstehen mös-
chte/ die genützet mit
Wein/ das hilft.

Weyblümlein.

Meyblümlein/ seind kalt vnd feurche am andern
Grade die blumen seind kräftiger dann das
Blatt/ vnd die Wurzel besser dann die Blu-
men.

Diese blumen beyß in Wein/ vierwochen/ seyhe den
hernach herab/ Distillier ihn durch ein Alembik fünff
mal.

116